



Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen
Związek Niemieckich Stowarzyszeń Społeczno-Kulturalnych w Polsce

ul. J. Słowackiego 10, 45-364 Opole
tel./fax: 774538507, e-mail: biuro@vdg.pl, www.vdg.pl

Oppeln, den 25. November 2023
Az.: 1214/IX/23

An Herrn
Marcin Lippa
Vorsitzender
Deutscher Freundschaftskreis im Bezirk Schlesien
ul. Wczasowa 3, 47-400 Racibórz

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Delegierte der SKGD der Woiwodschaft Schlesien,

leider muss ich Ihnen mitteilen, dass ich aus privaten Gründen nicht an der heutigen Jahres- und Wahlversammlung Ihrer Organisation teilnehmen kann, was ich sehr bedauere. Der runde Geburtstag meiner Mutter und die damit verbundene Familienfeier verhindern meine Teilnahme.

Die SKGD in der Woiwodschaft Schlesien ist die zweitgrößte Organisation der deutschen Minderheit in Polen und bleibt damit ein wichtiger Bestandteil des Verbandes deutscher Gesellschaften. Dennoch möchte ich betonen, dass wir uns angesichts schrumpfender Mitgliederzahlen zunehmend bewusst werden müssen, dass nicht allein die Größe der Organisation darüber entscheidet, wie sie wahrgenommen wird. In den letzten Jahren wurden unsere Organisationen immer stärker durch Aktivität, die Bereitschaft, neue Wege zu beschreiten, und Sichtbarkeit wahrgenommen und immer öfter auch beurteilt.

Die vergangenen Jahre haben uns gezeigt, wie wichtig unsere Aktivitäten sind. Die andauernde Diskriminierung der Kinder der deutschen Minderheit, insbesondere in den beiden oberschlesischen Woiwodschaften Oppeln und Schlesien, verdeutlicht, dass nichts selbstverständlich ist. Auch im 21. Jahrhundert müssen wir erneut um die Rechte der deutschen Minderheit und den Zugang zur Sprache kämpfen. Gleichzeitig konnten wir in vielen Gemeinden, in denen unsere Strukturen aktiv sind, dazu beitragen, dass Bürgermeister die finanzielle Unterstützung für ausgefallene Deutschstunden bereitgestellt haben. In der Woiwodschaft Oppeln waren es immerhin 40 Gemeinden, die dies getan haben, und in der Woiwodschaft Schlesien waren es 5, von denen wir wissen, dass sie es ebenfalls getan haben.

In diesem schwierigen Jahr 2023 möchte ich auch die großartige Unterstützung der Bundesregierung für die Spracharbeit der deutschen Minderheit in Polen hervorheben. Dank zusätzlicher Mittel konnten Projekte wie Deutsch AG, Sprachcamps und LernRaum ausgebaut werden. Gleichzeitig konnten auch neue Projekte wie die Renovierung von Vereinsschulen, Kindergärten sowie Schullandheimen in Oberglogau und Lubowitz auf den Weg gebracht werden.

Nach der Eröffnung des Dokumentations- und Ausstellungszentrums der Deutschen in Polen mit Sitz in Oppeln im Jahr 2022 konnten wir in diesem Jahr einen weiteren Vereinskindergarten mit Unterricht in der Minderheitensprache in Chronstau eröffnen. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass es uns immer wieder gelungen ist, neue Projekte zu initiieren, Vereinsschulen und Kindergärten zu gründen und zu unterstützen. Das verdeutlicht, dass wir, wenn wir zielgerichtet arbeiten und uns neue, ambitionierte Ziele setzen, auch in der Lage sind, starke politische Partner zu gewinnen.

Die zu Beginn dieses Jahres vom VdG-Vorstand beschlossene Strategie der deutschen Minderheit für die Jahre 2022-2027 gibt uns die Richtung vor, die wir in den nächsten Jahren einschlagen sollen, um erfolgreich zu bleiben. Sprache und Jugend stehen dabei besonders im Vordergrund, denn angesichts sich ständig ändernder Vorgaben sowohl von der deutschen als auch von der polnischen Seite müssen wir immer wieder aufs Neue beweisen, dass uns die Zukunft und die Weitergabe unserer Sprache und Kultur am meisten am Herzen liegen.

Für Ihre Jahresversammlung wünsche ich Ihnen den Mut, neue Wege zu beschreiten. Persönlich würde ich mich freuen, wenn nach den Gründungen von Vereinsschulen und Kindergärten in der Woiwodschaft Oppeln in diesem Jahr auch in der Woiwodschaft Schlesien solche Initiativen entstehen würden. Diese Projekte sind sicherlich nicht einfach, aber die Lebendigkeit dieser Einrichtungen zeigt, dass es genau der richtige Weg für die Zukunft unserer deutschen Gemeinschaft ist. Weiterhin wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Wahl der Entscheidungsgremien Ihrer Gesellschaft mit vielen engagierten Vorstandsmitgliedern, denn wir benötigen Ihre Ideen, Ihr Engagement und vor allem Ihre Sichtbarkeit. Die deutsche Kultur und Sprache in Oberschlesien hat nämlich nur dann eine Zukunft, wenn sie Tag für Tag an die nächsten Generationen weitergegeben wird, und dabei spielen Sie eine entscheidende Rolle.

Ich wünsche Ihnen eine erkenntnisreiche Versammlung mit vielen konstruktiven Diskussionen und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Rafał Bartek
Vorsitzender